

„Mit oder gegen Moskau?“

sind

Enthüllungen

deren hoher Verfasser nur Ihnen, sehr geehrter Herr Kollege, bekanntgegeben wird: Es ist der gegenwärtige legitime Zar von Rußland, Kyrill I. Der Autor läßt den Leser einen

Blick hinter die Kulissen

der hohen Außenpolitik tun. Er deckt die diplomatischen Fäden auf, die von

Paris

aus zu dem Netz sich zusammenziehen, das eine neuerliche vollständige

Einkreisung Deutschlands

bewirken soll. Das Buch ist eine planvolle Fortsetzung der heilig-ernsten Lebensaufgabe unseres Altreichskanzlers

Bismarck

dessen ganzes Augenmerk ständig auf ein Zusammenwirken mit Rußland gerichtet war. Der Verfasser, der selbst mit dem ganzen Geschlecht der Romanows an eigenem Gut und Blut die vernichtenden Folgen falscher Entscheidungen in der Außenpolitik fühlen mußte, will uns vor der grausamen Erfüllung des wahren Wortes: „Wer nicht hören will, muß fühlen!“ bewahren, indem er uns die allein-mögliche Einstellung angibt gegenüber

Sowjet-Rußland

Dieses

Aktuellste Buch der Zeit

wird eingeleitet durch das Vorwort von Dr. Johannes Martini, eines der besten Rußlandkenner, der die ganze russische Revolution in allen ihren Phasen bei den verschiedensten Schichten der Bevölkerung mit erlebt hat.

SIBYLLEN-VERLAG / DRESDEN